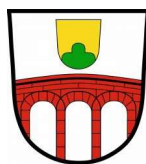


Kommunale Wärmeplanung für die Gemeinde Arnbruck

Veröffentlichung Ergebnisse Potenzialanalyse gemäß §16 Wärmeplanungsgesetz

1. Ziele:

Im Wärmeplan werden die ermittelten Potenziale quantitativ und energieträgerspezifisch kartographisch dargestellt. Ziel ist es, Wärmeversorger und -verbraucher mit konkreten Anhaltspunkten zu unterstützen, sodass sie relevante Energiequellen in weiterführenden Planungen detailliert untersuchen können. Für die Potenzialanalyse kamen vielfältige Datenquellen zum Einsatz. Die kartographische Darstellung erfolgt ausschließlich für Energieträger, bei denen signifikante Potenziale und/oder lokale Gegebenheiten eine Rolle spielen.



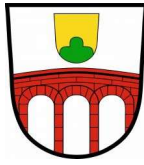
2. Quantitative Darstellung

Art/Energieträger	Potenzial	Quantifizierung [GWh/a]	Anmerkung:
Photovoltaik Dezentral	ja	6,15	Fluktuierende Verfügbarkeit
Photovoltaik Freiflächen	ja	256,68	Fluktuierende Verfügbarkeit Hohe Flächenkonkurrenz
Solarthermie Dezentral	ja	56,50	Fluktuierende Verfügbarkeit
Solarthermie Freiflächen	ja	138,59	Fluktuierende Verfügbarkeit Hohe Flächenkonkurrenz
Tiefe Geothermie	nein	0	
Luft + Wärmepumpe	ja	8,20	Nur Gebäude mit grundsätzlicher Wärmepumpeneignung; theoretisch unbegrenzt
Erdwärmesonde + Wärmepumpe	ja	27,81	
Erdwärmekollektor + Wärmepumpe	ja	8,89	
Grundwasser + Wärmepumpe	nein	0	
Oberflächenwasser + Wärmepumpe	nein	0	
Biomasse	ja	31,59	Angebotspotenzial
Biogas	ja	4,78	Leistungsstruktur oder Aufwertung zu Flüssiggas notwendig
Industrielle Abwärme	nein	0	
Abwärme aus Abwasser	nein	0	

Die Potenzialanalyse erneuerbarer Wärmequellen zeigt, dass eine vollständig erneuerbare Wärmeversorgung in Arnbruck bis zum Jahr 2045 grundsätzlich realisierbar ist. Im Gemeindegebiet bestehen insbesondere folgende Potenziale:

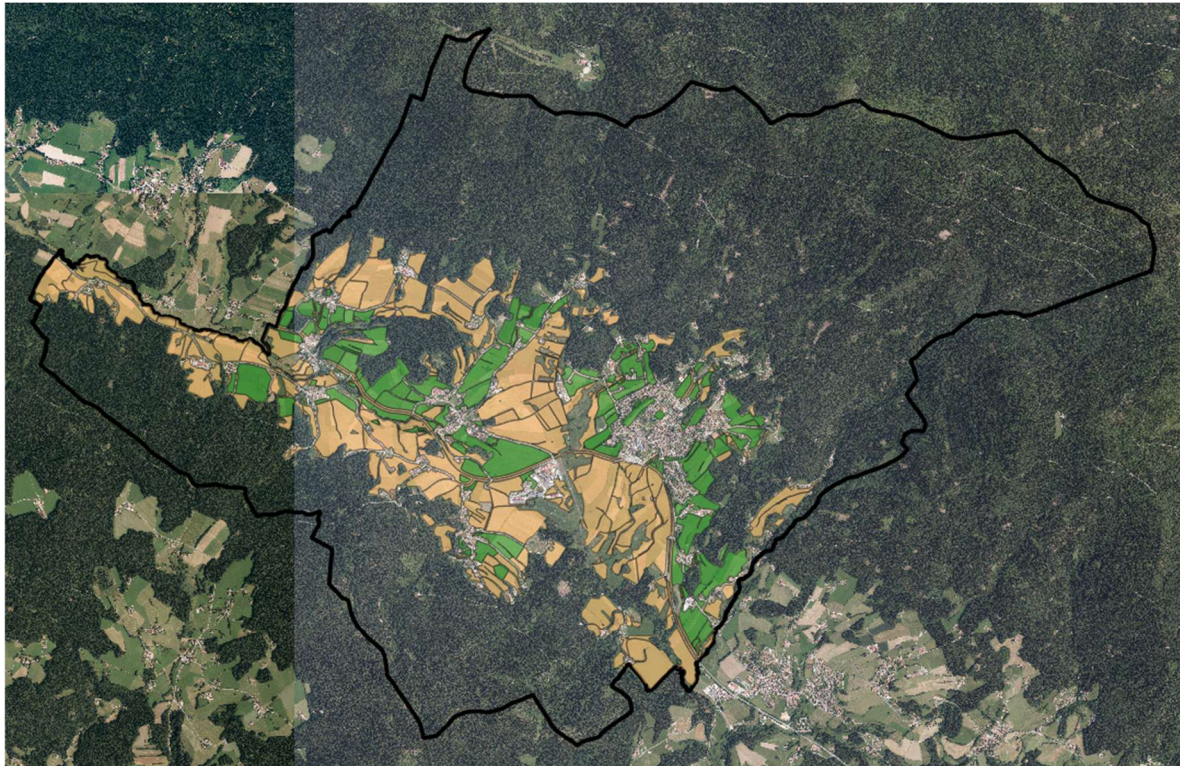
- Solarenergie zur Erzeugung von Wärme und Strom
- Umweltwärme (Außenluft und Erdwärme) in Verbindung mit Wärmepumpen
- Biomasse und Biogas

Für die effiziente Nutzung dieser Potenziale ist ein gezielter und fortlaufender Ausbau der bestehenden Energieinfrastruktur erforderlich.



3. Kartographische Darstellung

3.1 Photovoltaik zentral

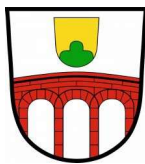


— Gemeindegrenzen

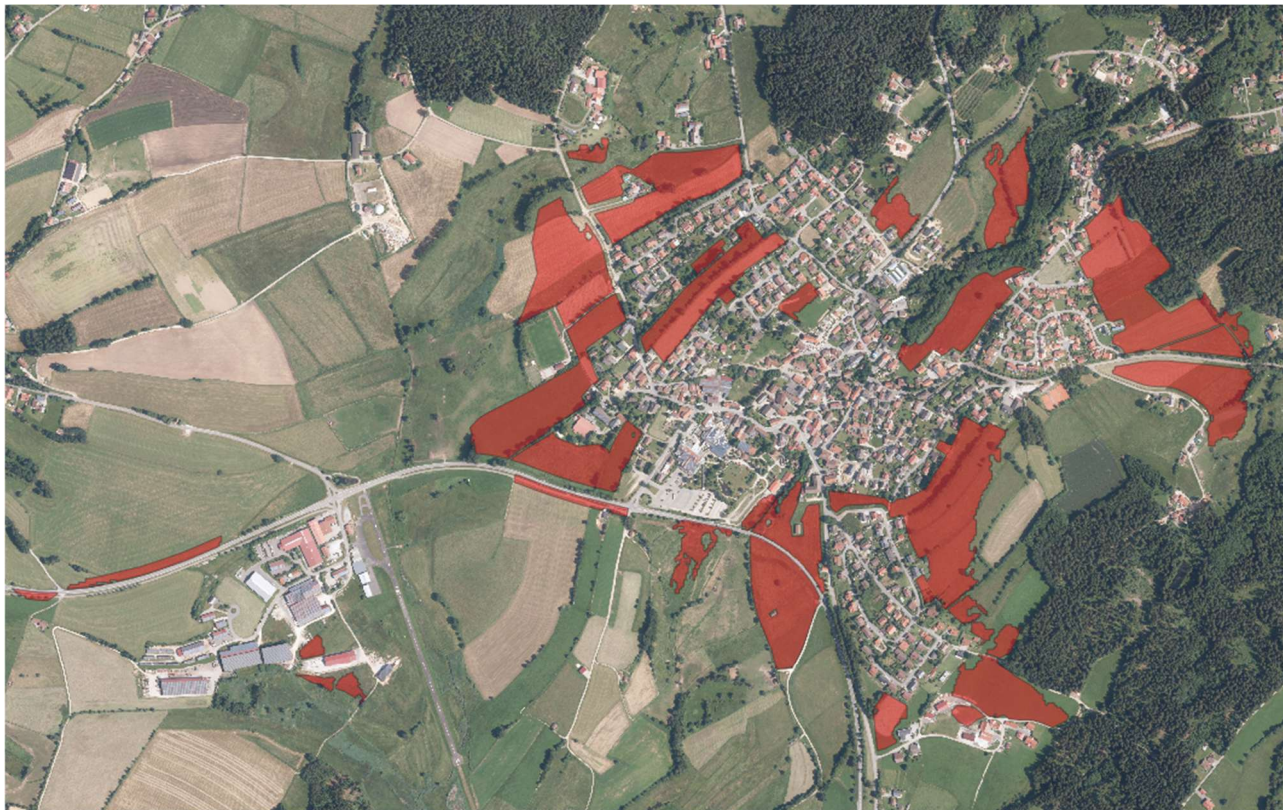
PV-Freiflächenkulisse Arnbruck

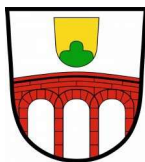
■ Für Freiflächen-PV voraussichtlich geeignete Fläche basierend auf Kriterienkatalog

■ Für Freiflächen-PV voraussichtlich bedingt geeignete Fläche



3.2 Solarthermie zentral





3.3 Oberflächennahe Geothermie - Erdwärmesonden



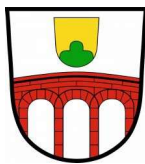
— Gemeindegrenzen

Potenzial Erdwärmesonden - Deckungsgrad des Gebäudewärmebedarfs

kleiner 100%

100 - 200%

größer 200%



3.4 Oberflächennahe Geothermie - Erdwärmekollektoren



— Gemeindegrenzen

Potenzial Erdwärmekollektoren - Deckung am Gebäudewärmebedarf

0.0 - 20%

20 - 70%

70 - 100%

100 - 200%

größer als 200%